

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint:

Emil Strauß
DER SPIEGEL

Novelle. 1. — 8. Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 7 Mark

Ein Glanz von edelster Art liegt über dem Buch. Es ist Nacht, und ein einsamer Mann wacht in seinem stillen Hause. Er schaut hinaus, und seine feinen, starken Sinne empfinden mit lustvoller Klarheit alle Zauber der Atmosphäre; er setzt sich im Zimmer still hin, und plötzlich hört er etwas wie einen fernen Ruf durch die Nacht, wie eine rätselhafte Stimme, die ihn aus dem Schlafe gestört und an den Tisch gebannt hat, zu horchen, zu träumen und nachzusinnen. Und dieser Mann erzählt uns aus der Geschichte seines Lebens. Eine Erinnerung aus seinem 14., 15. Jahr beginnt den Faden, der ihn dann bald in seine früheste Kindheit zurückführt. Wir glauben eine Lebensgeschichte erwarten zu müssen, die, mit der Geschichte der Kindeszeit beginnend, einen Mann bis in die Gegenwart herführt und erklärt. Aber wir erleben eine Überraschung, die so reizvoll wie tiefsinnig ist. Wir lernen eine nahe Verwandte unseres Helden kennen, die, ihres nahen Todes gewiß, dem jungen Menschen von seinen Ahnen berichtet. Die Ich-Erzählung wird abgelöst durch die Geschichte seines Urgroßvaters, und diese ist es dann, die das Buch bis zu seinem Ende erfüllt. Das Buch scheint abubrechen, aber es ist vollendet. Die Geschichte des Ahnen wird für den Helden der Spiegel, der ihm die tiefsten, bestimmendsten Züge seines Wesens zeigt, wird aber auch zum Spiegel für jeden nach lebensvoller, freudiger Wahrheit verlangenden Menschen. Einer schwankenden, innerlich unordentlichen Zeit hätte kein besserer vorgehalten werden können. In diesem Buch von Strauß wird das Sittliche von selbst dichterisch, die großen Mächte, Kunst, Religion und Ethos werden von einem Charakter über alle ihre Widersprüche in die reinste Luft erhoben.

**Wir können nur bar liefern und bitten möglichst
mit direkter Karte zu verlangen.**

G. Fischer · Verlag · Berlin